

Evangelium Lk 5,1-11

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

1Als Jesus am Ufer des Sees Gennesaret stand, drängte sich das Volk um ihn und wollte das Wort Gottes hören.

2Da sah er zwei Boote am Ufer liegen. Die Fischer waren ausgestiegen und wuschen ihre Netze.

3Jesus stieg in das Boot, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus.

4Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus auf den See! Dort werft eure Netze zum Fang aus!

5Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch wenn du es sagst, werde ich die Netze auswerfen.

6Das taten sie, und sie fingen eine so große Menge Fische, dass ihre Netze zu reißen drohten.

7Deshalb winkten sie ihren Gefährten im anderen Boot, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und gemeinsam füllten sie beide Boote bis zum Rand, so dass sie fast untergingen.

8Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: Herr, geh weg von mir; ich bin ein Sünder.

9Denn er und alle seine Begleiter waren erstaunt und erschrocken, weil sie so viele Fische gefangen hatten;

10ebenso ging es Jakobus und Johannes, den Söhnen des Zebedäus, die mit Simon zusammenarbeiteten. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen.

11Und sie zogen die Boote an Land, ließen alles zurück und folgten ihm nach.

لو-5-1: وفيما كانَ الجَمْعُ مُزْدَحِمًا عَلَيْهِ لِيَسْمَعَ كَلِمَةَ اللَّهِ، وَكَانَ هُوَ واقِفًا على شاطئِ بَحِيرَةٍ جَنِّيَسَارَتِ،

لو-5-2: أَبْصَرَ سَفِينَتَيْنِ رَاسِيَتَيْنِ عِنْدَ الشَّاطِئِ، وَقَدْ انْحَدَرَ مِنْهُمَا الصِّيَادُونَ يَغْسِلُونَ الشَّبَاكَ.

لو-5-3: فَرَكِبَ إِحْدَى السَّفِينَتَيْنِ، وَكَانَتْ لِسِمْعَانَ، وَسَأَلَهُ أَنْ يَبْتَعِدَ قَلِيلًا عَنِ الْبَرِّ؛ ثُمَّ جَلَسَ يُعَلِّمُ الْجُمُوعَ مِنَ السَّفِينَةِ.

لو-5-4: وَلَمَّا فَرَعَّ مِنَ الْكَلَامِ، قَالَ لِسِمْعَانَ: "تَقَدَّمْ إِلَى الْغُرْضِ وَأَلْقُوا شَبَاكَكُمْ لِلصَّيْدِ".

لو-5-5: فَأَجَابَ سِمْعَانَ، وَقَالَ: "يَا مُعَلِّمُ، إِنَّا قَدْ تَعَبْنَا اللَّيْلَ كُلَّهُ، وَلَمْ نُصِبْ شَيْئًا؛ وَلَكِنْ، بِكَلِمَتِكَ أَلْقِي الشَّبَاكَ".

لو-5-6: فَلَمَّا فَعَلُوا اخْتَارُوا مِنَ السَّمَكِ شَيْئًا كَثِيرًا جَدًّا حَتَّى تَخَرَّقَتْ شَبَاكُهُمْ.

لو-5-7: فَأَوْمَأُوا إِلَى شُرَكَائِهِمْ فِي السَّفِينَةِ الْأُخْرَى، لِيَأْتُوا وَيُسَاعِدُوهُمْ. فَاتَّوَأُوا، وَمَلَأُوا السَّفِينَتَيْنِ حَتَّى أَخَذَتَا تَغْرِقَانَ.

لو-5-8: فَلَمَّا رَأَى ذَلِكَ سِمْعَانُ بَطْرُسُ، خَرَّ عَلَى رُكْبَتَيْ يَسُوعَ، وَقَالَ: "تَبَاعَدْ عَنِّي، يَا رَبِّ، فَإِنِّي رَجُلٌ خَاطِئٌ!" -

لو-5-9: فَإِنَّ الدُّهُولَ كَانَ قَدْ اعْتَرَاهُ، هُوَ وَجَمِيعٌ مِنْ مَعَهُ، بِسَبَبِ صَيْدِ السَّمَكِ الَّذِي أَصَابُوهُ؛

لو-5-10: وَكَذَلِكَ يَعْقُوبُ وَيُوْحَنَّا ابْنَا زَبْدَى، اللَّذَانِ كَانَا شَرِيكَيْنِ لِسِمْعَانَ. - فَقَالَ يَسُوعُ لِسِمْعَانَ: "لَا تَخَفْ! إِنَّكَ، مُنْذُنْذٍ، صَيَّادٌ لِلنَّاسِ".

لو-5-11: وَلَمَّا بَلَغُوا بِالسَّفِينَتَيْنِ إِلَى الْبَرِّ، تَرَكَوْا كُلَّ شَيْءٍ وَتَبِعُوهُ.